



Informationsveranstaltung

EFRE-Aufruf „Circular Economy – CircularCities.NRW“

Dr. Ulrike Meinel

31.03.2025

„Circular Economy – CircularCities.NRW“ im Rahmen des EFRE

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Europäischer Fond für Regionale Entwicklung (EFRE) als zentraler Baustein der von der Landesregierung verfolgten transformativen Strukturpolitik mit dem Ziel der Entwicklung **nachhaltiger, resilienter und wettbewerbsfähiger Regionen** in NRW.

Prioritätsachsen im EFRE/JTF- Programm NRW 2021-2027

- 1: Innovatives NRW
- 2: Mittelstandsfreundliches NRW
- 3: Nachhaltiges NRW
- 4: Mobiles NRW
- 5: Lebenswertes NRW
- 6: Zukunftsfähige Kohleregionen



Spezifisches Ziel

„Förderung des Übergangs
zu einer ressourcenschonenden
Kreislaufwirtschaft“



Förderwettbewerb
„Circular Economy –
CircularCities.NRW“



Rund 16 Mio. € Fördermittel
(EU- und Landesmittel) für
die dritte Einreichungsrunde



Allgemeines

- **Zielrichtung:**
 - Förderung umfassender Maßnahmen, mit denen der Übergang in eine Circular Economy in Kommunen umgesetzt werden kann (Schwerpunkte: Wiederverwendung, Abfallvermeidung)
 - Alle in einem Projekt durchgeführten Maßnahmen sind so zu verknüpfen, dass die geförderten Projekte den Übergang in eine Circular Economy in der Stadtgesellschaft als Ganzes unterstützen
- **Zielgruppen:**
 - Kommunen (inklusive Kreise / Städte / Gemeinden / Verbünde aus mehreren Kommunen)
 - Kommunale Unternehmen und Einrichtungen
 - KMU
 - Kammern, Vereine und Stiftungen
 - Forschungseinrichtungen
- **Dritte Einreichfrist: 28.05.2025**



Fördergegenstände

Vier Themenbereiche:

- Themenbereich 1: Innovationsvorhaben im Bereich der zirkulären Wirtschaft
- Themenbereich 2: Investitionsvorhaben im Bereich der zirkulären Wirtschaft
- Themenbereich 3: Einstellung von Circular Economy Beauftragten in Kommunen
- Themenbereich 4: Aktivierungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen

Förderung von Maßnahmenbündeln:

- Eine möglichst breite Anzahl an Maßnahmen innerhalb eines Projekts wird begrüßt
- Mindestens eine Maßnahme muss aus den Themenbereichen 1 oder 2 stammen
- Mindestens eine weitere Maßnahme muss dem Themenbereich 4 zuzuordnen sein



Fördergegenstände

Themenbereich 1: Innovationsvorhaben im Bereich der zirkulären Wirtschaft

- Schwerpunkte:
 - ressourcenschonende Geschäftsmodelle und Produktionsmuster (z.B. Sharing, Leasing, verpackungsreduzierende Modelle)
 - Wieder- und Weiterverwendung von Produkten (z.B. Reparatur, Refurbishment, Second-Hand-Verkauf)
 - industrielle Symbiose
 - Interkommunale Zusammenschlüsse, um folgende Stoffströme zu aggregieren: Elektronik (Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Möbel, Einrichtungsgegenstände, Matratzen, Reifen
 - Erfassung, Sammlung und Logistik, wenn ein Bezug zu den oben genannten Bereichen besteht (z.B. Mehrwegsysteme, Reverse Logistics, haushaltsnahe Sammlung gebrauchter Produkte)
 - Recycling von kritischen Rohstoffen
 - Monitoring von Abfallvermeidung, Zirkularität und Ressourcenverbräuchen in der Kommune



Fördergegenstände

Themenbereich 2: Investitionsvorhaben im Bereich der zirkulären Wirtschaft

- **Schwerpunkte:**
 - ressourcenschonende Geschäftsmodelle und Produktionsmuster
 - Wieder- und Weiterverwendung von Produkten
 - industrielle Symbiose
 - Interkommunale Zusammenschlüsse, um folgende Stoffströme zu aggregieren: Elektronik (Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Möbel, Einrichtungsgegenstände, Matratzen, Reifen
 - Erfassung, Sammlung und Logistik, wenn ein Bezug zu den oben genannten Bereichen besteht
 - Recycling von kritischen Rohstoffen



Fördergegenstände

Themenbereich 3: Einstellung eines Circular Economy Beauftragten

Einstellung in der Kommune, in der das Projekt durchgeführt wird

- Tätigkeitsschwerpunkt:
 - Koordination der unterschiedlichen Teilmaßnahmen des Gesamtprojekts
 - repräsentative und verhandelnde Tätigkeiten als VertreterIn des Projekts
 - Durchführung von Kommunikationsaktivitäten, z.B. durch Pressearbeit oder Kampagnen
 - Monitoring der durchgeführten Maßnahmen



Fördergegenstände

Themenbereich 4: Aktivierungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen

- Förderfähig sind Aktivierungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen in den Bereichen Reuse, Reparatur, Sharing, Second-Hand-Verkauf und spielerische Aufbereitungen der Themen Abfallvermeidung / Zirkularität / Ressourcenschonung. Darüber hinaus sind auch Maßnahmen im Bereich „Circular Art“ förderfähig.
- Gewisser innovativer Charakter erforderlich
- Verpflichtend, max. 10% der gesamten Projektausgaben

Diskussion



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!